SIEMENS

Gigaset SX680 isdn
Gigaset SX685 isdn

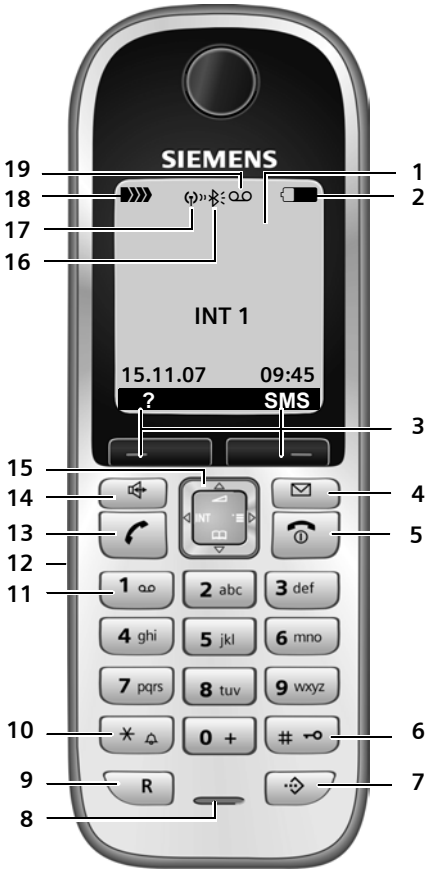
Gigaset

Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt

© Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG 2008
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

www.siemens.com/gigaset

Kurzübersicht Mobilteil

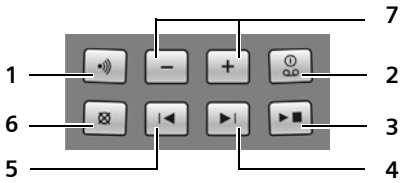


1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand der Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
blinkt: Akkus werden geladen
3 **Display-Tasten** (S. 13)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (lang drücken)
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Mikrofon**
9 **R-Taste**
Rückfrage (Flash)
10 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken),
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
11 **Taste 1**
Anrufbeantworter (nur SX685 isdn)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
12 **Anschlussbuchse** für Headset
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
15 **Steuer-Taste** (S. 12)
16 **Bluetooth** aktiviert (S. 67)
17 **Eco-Modus** aktiviert (S. 14)
18 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang
19 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur SX685 isdn)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Kurzübersicht Basis

Über die Tasten an der Basis können Sie Mobilteile an der Basis anmelden, Mobilteile suchen („Paging“, s. S. 55) und den integrierten Anrufbeantworter bedienen (nur Gigaset SX685 isdn).

Basis Gigaset SX685 isdn



1 Anmelde-/Paging-Taste:
Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 55.
Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 54.

2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/ausschalten.
LED Leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
LED Blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

3 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken).
Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).

4 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.

5 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.

6 Aktuelle Nachricht löschen.

7 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: [−] = leiser; [+] = lauter.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

Bitte beachten Sie:

- Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- Blinkt die LED, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Basis Gigaset SX680 isdn

Anmelde-/Paging-Taste:

– Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 55.
– Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 54.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil 1

Kurzübersicht Basis 2

Sicherheitshinweise 6

Gigaset SX680 isdn/SX685 isdn – mehr als nur Telefonieren 8
Gigaset Home Control (nur Deutschland) 8

Erste Schritte 9
Verpackungsinhalt 9
Basis und Ladeschale aufstellen 9
Mobilteil in Betrieb nehmen 10

Mobilteil bedienen 12
Steuer-Taste 12
Display-Tasten 13
Zurück in den Ruhezustand 13
Menü-Führung 13
Korrektur von Falscheingaben 14

ECO DECT 14

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent 15
Was ist eine MSN? 15
Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen 16

Menü-Übersicht 18

Telefonieren 21
Extern anrufen 21
Gespräch beenden 21
Anruf annehmen 21
Anruf abweisen 21
Rufnummernübermittlung 22
Freisprechen 23
Stummschalten 23
Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen 23
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR) 24
Fangschaltung 25

Funktionen während eines Gesprächs 26
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern 26
Gespräche weitergeben 27
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting) 28

Telefonbuch und Listen nutzen 29
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste 29
Wahlwiederholungsliste 33
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 33

Kostenbewusst telefonieren . . 35
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten 35
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection) 35
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen 36

SMS (Textmeldungen) 38
SMS schreiben/senden 39
SMS empfangen 41
SMS mit vCard 42
Benachrichtigung via SMS 43
SMS-Auskunft von Telegate (nur Deutschland) 43
SMS-Zentrum einstellen 44
SMS-Info-Dienste 44
SMS an Telefonanlagen 45
SMS-Funktion ein-/ausschalten 45
SMS-Fehlerbehebung 46

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SX685 isdn bedienen 47
Bedienung über das Mobilteil 47
Mithören ein-/ausschalten 51
Anrufbeantworter einstellen 51
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen 52
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung) 52

Netz-Anrufbeantworter nutzen 53
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen 53
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen 53

Mehrere Mobilteile nutzen 54
Mobilteile anmelden 54
Mobilteile abmelden 55
Mobilteil suchen („Paging“) 55
Basis wechseln 55
Intern anrufen 55
Namen eines Mobilteils ändern 57
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 57
Mobilteil für Babyalarm nutzen 57

Mobilteil einstellen 58
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern 58
Display-Sprache ändern 60
Display einstellen 60
Screensaver einstellen 60
Display-Beleuchtung einstellen 61
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 61
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern . . 61
Klingeltöne ändern 62
Media-Pool 63
Hinweistöne ein-/ausschalten 64
Wecker einstellen 65
Termin (Kalender) einstellen 66
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen 67
Bluetooth-Geräte benutzen 67
Eigene Vorwahlnummer einstellen . . 69
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 70

ISDN-Einstellungen vornehmen 70
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen 70
MSN zuweisen 71
Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten 71
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten 72
Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR) 72
Anrufe weiterschalten 72
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten 73
Fernwahlziffern ändern 74

Basis einstellen 74
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 74
Klingeltöne ändern (nur Gigaset SX685 isdn) 75
Wartemelodie ein-/ausschalten 75
Repeater-Unterstützung 75
Basis in Lieferzustand zurücksetzen . . 75

Basis an Telefonanlage anschließen 76
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern 76
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) 76
Centrex 76
Wahloptionen 77

Anhang 78
Pflege 78
Kontakt mit Flüssigkeit 78
Fragen und Antworten 78
Kundenservice (Customer Care) 80
Zulassung 80
Garantie-Urkunde Deutschland 81
Garantie-Urkunde Österreich 82
Technische Daten 83

Hinweise zur Bedienungsanleitung 84
Beispiel Menü-Eingabe 84
Beispiel mehrzeilige Eingabe 85
Text schreiben und bearbeiten 85

Zusatzfunktionen über das PC Interface 87

Gigaset Home Control Geräte (nur Deutschland) 87

Zubehör 88

Wandmontage der Basis 91

Stichwortverzeichnis 92

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 83) ein, d. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 78).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Siemens Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset SX680 isdn/ SX685 isdn – mehr als nur Telefonieren

Ihr ISDN-Anschluss stellt Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen zur Verfügung. Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 250 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 29) – Ihr Telefon kann mehr:

- Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Modus einschalten (S. 14).
- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 59).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 30).
- Ordnen Sie Ihren Gesprächspartnern Bilder zu. Sie erkennen dann am Bild im Display Ihres Mobilteils, wer Sie anruft. Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 22).
- Speichern Sie Termine (S. 66) und Jahrestage (S. 32) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- Kommunizieren Sie mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten, die ebenfalls diese Technik verwenden (s. S. 58).
  Bluetooth™ Nutzung für
  - Headset (S. 11)
  - Telefonbucheinträge mit Handy austauschen (S. 31)
  - Foto-Download zur Anzeige des Anrufers (S. 87)
  - Telefonbuchaustausch über Gigaset QuickSync mit Outlook (S. 87)

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Gigaset Home Control (nur Deutschland)

Gigaset Home Control ist der ideale Einstieg ins intelligente Wohnen.

Mit diesem Gigaset Schnurlostelefon können Sie zahlreiche Hausgeräte und Haustechnik führender Hersteller einfach und effizient bedienen:

- Zuhause wird das Schnurlostelefon zur zentralen Fernbedienung (z. B. Ihrer Steckdosenleiste).
- Sie können mit der Gegensprechanlage für Schnurlostelefone Gigaset HC450 kommunizieren (Gegensprechen, Türöffnen, Eingangslicht ein-/auschalten).
- Unterwegs haben Sie mit Mobil- oder Festnetztelefon die Steuerung in der Hand – weltweit und jederzeit.

Schon heute gibt es eine große Anzahl vernetzbarer Geräte führender Markenhersteller.

Achten Sie auf dieses Symbol. Produkte mit diesem Logo sind für Gigaset Home Control zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.gigaset-home-control.de**

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- eine Basis Gigaset SX680 isdn/SX685 isdn mit Steckernetzgerät,
- ein Mobilteil Gigaset S68H,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus,
- ein Akkudeckel,
- ein Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 300 m
- In Gebäuden: bis zu 50 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (s. S. 14).

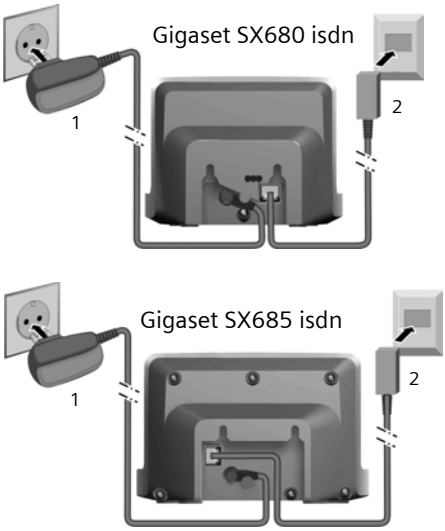
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▮»» ▮»› ▮›» ▮»»,
- kein Empfang: D»» blinkt.

Basis anschließen

▸ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



1 Steckernetzgerät 230 V
2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

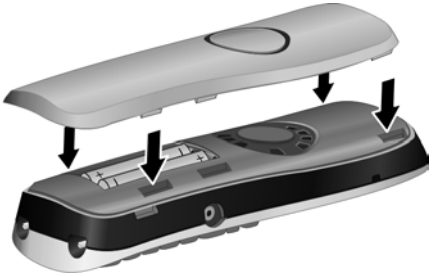
Achtung:
Nur die von Siemens empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 83) verwenden, d. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.

Akkudeckel schließen

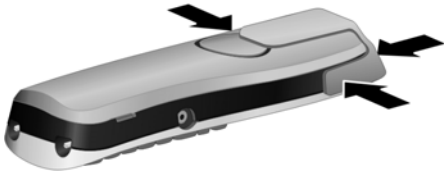
- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

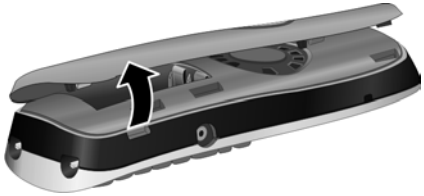
Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen

wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 54).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 57).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 78.

Headsetbuchse

Sie können u.a. die Headsettypen (mit 2,5 mm Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 anschließen.

Eine Kompatibiltitätsliste getesteter Headsets finden Sie im Internet unter: www.plantronics.com/productfinder.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen sieben** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen.
- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:
- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit sind einzustellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben sowie um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum und Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 + 7 pqrs 1 ∞ 5 jkl für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol ∞ angezeigt:

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ⊸.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. ▷ für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- ▽ Telefonbuch öffnen.
- ▷ Hauptmenü öffnen.
- ◁ Liste der Mobilteile öffnen.
- △ Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 61), Klingeltönen (S. 62) und Hinweistönen (S. 64) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben △, unten ▽, rechts ▷ oder links ◁.

In Listen und Untermenüs

- △ / ▽ Zeilenweise nach oben/unten blättern.
- ▷ Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
- ◁ Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

- ▽ Telefonbuch öffnen.
- ◁ Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
- △ Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

?	Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 58).
☰	Das Hauptmenü öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
↩	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
E-Mail	E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch holen.
→	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
∞	Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten (nur SX685 isdn).
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

▸ Auflegen-Taste [☎] **lang** drücken.

Oder:

▸ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

▸ Drücken Sie [▭] im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit farbigen Symbolen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

▸ Mit der Steuer-Taste [▭]/[▭] zur Funktion navigieren. In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

▸ Mit der Steuer-Taste [▭] zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

▸ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 18) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste [☎] einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

[▢] → [▢] → **Datum und Uhrzeit**

bedeutet:

[▢] Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.

[▢] Mit der Steuer-Taste [▢]/[▢] zum Untermenü **Einstellungen** blättern und OK drücken.

Datum und Uhrzeit
Mit der Steuer-Taste [▢] zur Funktion blättern und OK drücken.

Weitere Darstellungsarten:

[▢] / [0+] / [*] usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 84.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

ECO DECT

ECO DECT bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteiles und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.

Ist nur **ein** Mobilteil angemeldet und steht in der Basis, so wird der Eco-Modus immer **automatisch aktiviert**. Die Funkleistung der Basis wird in diesem Fall auf ein Minimum reduziert.

Sie können die Reduzierung der Funkleistung der Basis **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen, auch wenn das Mobilteil nicht in der Basis steht.
Mit dieser Einstellung wird auch die Funkleistung reduziert, wenn Sie mehrere Mobilteile angemeldet haben.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Eco-Modus ein-/ausschalten:

[▢] → [▢] → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Eco-Modus**

OK Displaytaste drücken ([√] = ein).

Bei manuell eingeschaltetem Eco-Modus wird in der obersten Displayzeile das Symbol angezeigt. Ist der Eco-Modus **automatisch aktiviert** (nur ein Mobilteil ist angemeldet und steht in der Basis) und ist der Eco-Modus über das Menü **nicht** eingeschaltet, wird **kein** Symbol angezeigt.

Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Eco-Modus reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Modus und Repeater-Unterstützung (s. S. 75) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer Gigaset Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Ladeschale, blinkt nach etwa 20 Min. die Nachrichten-Taste (S. 1).

- Nachrichten-Taste ✉ drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sie können den Installations-Assistenten auch jederzeit über Ihr Mobilteil aufrufen (S. 16).

Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- MSNs Ihres Anschlusses ermitteln bzw. eingeben
- Empfangs-MSN einstellen
- Sende-MSN einstellen

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu 10 unterschiedliche Telefonnummern beauftragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl).

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- **Empfangs-MSN:** Nummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- **Sende-MSN:** Nummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

Mobilteile, denen Sie die Intern-Nummern 1 bis 6 zuordnen können.

Beispiel für die Zuordnung der MSNs

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (INT 1 und 2) und der Anrufbeantworter sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (INT 3 und 4) für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Geschäftlich:		
Mobilteile: INT 1, 2	MSN1 MSN2	MSN1
Anrufbeantworter:	MSN1 MSN2	---
Privat:		
Mobilteil: INT 3	MSN3	MSN3
Mobilteil: INT 4	MSN4	MSN4

Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen

[▭] → [✎] → **Basis** → **ISDN** → **Assistent**

Ja Display-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Bitte beachten Sie:

- Ist der Installation-Assistent aktiviert, kann kein anderes Mobilteil auf das Menü **Einstellungen** der Basis zugreifen.
- Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste [⌀] **lang** drücken. Alle Änderungen, die Sie bereits mit **OK** gesichert haben, bleiben erhalten.
- Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie [▭] oder die Display-Taste **Nein**.
- Um zu einer vorherigen Einstellung zurückzukehren, drücken Sie [▭].

Eigene Nummern (MSN) ermitteln

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzanbieter mehrere eigene Nummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 10 Nummern speichern.

Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Nummern von der Vermittlungsstelle abrufen.

Eigene Rufnummern (MSNs) ermitteln?
Mit **Ja** bestätigen.

Am Display wird angezeigt, wenn MSNs gefunden wurden. Die MSNs werden eingetragen und können anschließend geändert werden (S. 16). Konnten keine MSNs ermittelt werden, unterstützt Ihre Vermittlungsstelle diese Funktion nicht. Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung.

Eigene Nummern (MSNs) manuell eintragen und Namen zu MSNs eingeben

Eigene Rufnummern (MSNs) eingeben?
Mit **Ja** bestätigen.

[▦] MSN eingeben. Wurden die MSNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen.

[▭] [▦] Ggf. in die erste Zeile springen und Namen eingeben (optional).

OK Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Dies wird automatisch für alle MSNs wiederholt. Displaytaste [↶] drücken, um eine Einstellung zu überspringen. Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen.

Empfangs-MSN einstellen

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

Empfangs-MSN einstellen?
Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>
In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Engeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. **INT 2**.
Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesenen Empfangs-MSNs sind mit ✓ markiert. Standardmäßig sind allen Mobilteilen alle eingerichteten MSNs als Empfangs-MSNs zugeordnet.

[▭] MSN auswählen und **OK** drücken, um die Zuordnung zu ändern.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, deren Zuordnung Sie ändern wollen.

↩ Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte.

Standardmäßig sind dem Anrufbeantworter alle MSNs als Empfangs-MSNs zugewiesen, dies kann jedoch ebenfalls angepasst werden (S. 47).

Sende-MSN einstellen

Sie können jedem Intern-Teilnehmer oder Endgerät genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Diese wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzanbieter rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab.

Sende-MSN einstellen?
Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>
In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. **INT 2**. Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesene Sende-MSN ist mit ✓ markiert.

[◯] MSN auswählen und **OK** drücken.

↩ Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Danach wird der Installations-Assistent beendet. Im Display wird **Installation abgeschlossen** angezeigt.

[⏻] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“, S. 78) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Customer Care, S. 80).

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: [▭] [8 tuv] [2 abc] [2 abc] [1 ∞] für „Klingelton für externe Anrufe einstellen".

Im **Ruhezustand** des Telefons [▭] (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

Sie haben eine SMS-Mailbox ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 39)		
1-2	Eingang 0	(S. 41)		
1-3	Entwürfe 0	(S. 39)		
1-4	Info-Dienste	(S. 44)		
1-5	Einstellungen	1-5-1	SMS-Zentren	(S. 44)
		1-5-2	Benachricht.Nr.	(S. 43)
		1-5-3	Benachricht.Art	(S. 43)
		1-5-5	Für SMS anmelden	(S. 38)

2 Netzdienste ✆

2-1	Nächste Wahl	(S. 23)		
2-2	Anrufweitersch.	2-2-1	Nach Extern	(S. 73)
		2-2-2	Nach Intern (nur Österreich)	(S. 72)
2-3	Rückruf	(S. 24)		

3 Anrufliste ⇆ (S. 34)

4 Extras ★

4-1	Applikationen (nur Deutschland)	(S. 87)		
4-2	Szenarien (nur Deutschland)	(S. 87)		
4-3	Babyalarm	(S. 57)		
4-4	Datentransfer	4-4-2	Bluetooth	(S. 67)
		4-4-3	Telefonbuch	(S. 31)
4-5	Kosten	4-5-1	Übersicht	(S. 37)
		4-5-2	Einstellungen	(S. 37)
4-6	Entgang. Termine	(S. 67)		

Applikationen/Szenarien werden nur angezeigt, wenn GHC-Geräte an der Basis angemeldet sind (S. 87)

5 Wecker ◷ (S. 65)

6 Kalender 1 (S. 66)

7 Media-Pool

7-1	Screensavers	(S. 64)
7-2	CLIP-Bilder	(S. 64)
7-3	Sounds	(S. 64)
7-4	Speicherplatz	(S. 64)

8 Einstellungen

8-1	Datum und Uhrzeit	(S. 11)		
8-2	Töne und Signale	8-2-1	Gesprächslautst.	(S. 61)
		8-2-2	Klingeltöne	(S. 62)
		8-2-3	Hinweistöne	(S. 64)
8-3	Display	8-3-1	Screensaver	(S. 60)
		8-3-2	Farbschema	(S. 60)
		8-3-3	Kontrast	(S. 60)
		8-3-4	Beleuchtung	(S. 61)
8-4	Mobilteil	8-4-1	Sprache	(S. 60)
		8-4-2	Aut.Rufannahme	(S. 61)
		8-4-3	MT anmelden	(S. 54)
		8-4-4	Basisauswahl	(S. 55)
		8-4-5	Vorwahlnummern	(S. 69)
		8-4-6	Mobilteil-Reset	(S. 70)
8-5	Basis	8-5-1	Klingeltöne (nur Basis SX685 isdn)	(S. 75)
		8-5-2	Wartemelodie	(S. 75)
		8-5-3	System-PIN	(S. 74)
		8-5-4	Basis-Reset	(S. 75)
		8-5-5	Sonderfunktionen	(S. 14, S. 75, S. 77, S. 76)
		8-5-6	Preselection	(S. 36)
		8-5-7	ISDN	(S. 70)
		8-5-8	Ruflistenart	(S. 34)

8-6	Anrufbeantworter	8-6-1	Taste 1 belegen	(S. 53)
		nur Basis SX685 isdn:		
		8-6-2	Aktivierung	(S. 47)
		8-6-3	Mithören	(S. 51)
		8-6-4	Ansagen	(S. 47)
		8-6-5	Aufz.länge	(S. 51)
		8-6-6	Aufz.qualität	(S. 51)
		8-6-7	Rufannahme	(S. 51)
		8-6-8	MSN-Zuordnung	(S. 47)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer oder, bei eingeschalteter Gesprächskostenanzeige (S. 36), die Gesprächsgebühr angezeigt.

Hinweise:
Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 29) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 34/S. 33) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern").

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 67).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Gigaset SX680 isdn: Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- Gigaset SX685 isdn: **Optionen** → **Umleiten auf AB** auswählen und mit **OK** bestätigen, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 50).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 61), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 67).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Anruf abweisen

Gigaset SX680 isdn: Display-Taste **Abweisen** drücken.

Gigaset SX685 isdn: **Optionen** → **Anruf abweisen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

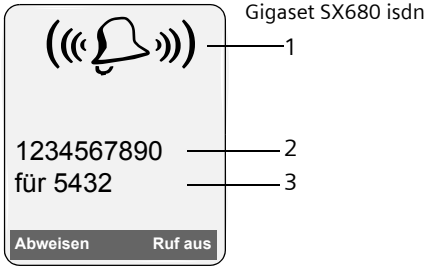
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

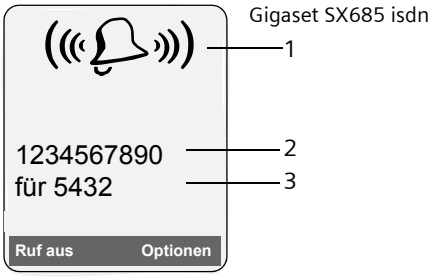
- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt. Haben Sie den Namen der angerufenen MSN geändert (S. 70), wird dieser angezeigt.



bzw.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers
3 Empfangs-MSN, die angerufen wird

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 72) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset SX685 isdn) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

▶ Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 61.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 75).

Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen

Abhängig vom Netzanbieter können Sie folgende Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen:

- Übertragung der Nummer unterdrücken (CLIR), vorausgesetzt das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt und Ihre Nummer wird wieder übermittelt, auch wenn Sie die gewählte Nummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut anrufen.
- Nummer dauerhaft unterdrücken, s. S. 72.
- Sende-MSN festlegen. Sie haben für ein Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt (S. 71), möchten aber für das nächste Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen.
- Keypad ein-/ausschalten (S. 77).

Einstellungen vornehmen

→ → **Nächste Wahl**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Anonym
Ja oder **Nein** auswählen.

MSN
Sende-MSN auswählen. Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN, die auch als Nummern-Information an den Angerufenen übertragen wird.

Keypad
Ja oder **Nein** auswählen.

Wählen Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

/ **Wählen**
Abheben-Taste oder Display-Taste drücken.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR)

Meldet sich Ihr Gesprächspartner nicht oder ist besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf aktivieren

Rückruf Display-Taste drücken und Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Zeitpunkt des Rückrufs:

- Rückruf bei Besetzt – CCBS:
  CCBS = Completion of calls to busy subscriber. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
  Rückruf bei Nichtmelden – CCNR:
  CCNR = Completion of calls no reply. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer telefoniert hat.

Bitte beachten Sie:

- Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.
- Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückrufs mit einem Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf zurückgestellt, bis Sie das Gespräch beenden.
- Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweiterschaltung nicht weitergeleitet.
- Ein Rückruf kann nicht an den Anrufbeantworter weitergeleitet werden.

Rückruf für externe Rückfrage aktivieren

Sie wollen eine externe Rückfrage aufbauen (S. 26). Der Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückruf aktivieren:

Optionen Menü öffnen.

Rückruf Auswählen und **OK** drücken.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

Verbindung aufbauen

Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

Löschen Display-Taste drücken.

Rückruf prüfen/löschen

→

Rückruf Auswählen und **OK** drücken (✓ = Rückruf aktiv). Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

OK Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

Fangschaltung

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.

Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:

▢ → 8 tuv 5 jkl 9 wxyz 1 ∞ 4 ghi

0 + OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

oder

1 ∞ OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs durch oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen die Auflegen-Taste ☎ nicht drücken!

Optionen → **Anrufer ermitteln**

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Funktionen während eines Gesprächs

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln", S. 26) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung", S. 27) mit den Teilnehmern sprechen.

Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:

- **Externe Rückfrage**: Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- **Interne Rückfrage**: Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

Externe Rückfrage einleiten

R-Taste drücken.

Oder:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:
Sie können die Verbindung auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen aufbauen (S. 29).

Interne Rückfrage einleiten

Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.

Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:
Sie können auch mit eine Intern-Nummer (z. B. INT 1) auswählen und / OK drücken.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich nicht

Beenden Display-Taste drücken. Sie kehren zum ersten Teilnehmer zurück.

Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt

Sie hören das Besetztzeichen. Sie können einen Rückruf einleiten (S. 24).

▶ Zum gehaltenen Gesprächspartner zurückkehren.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln (S. 26),
- Konferenzschaltung (S. 27),
- Gespräch weitergeben (S. 27).

Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 26) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 28).

Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

Rückfrage/Makeln beenden

Optionen Menü öffnen.

Gespräch trennen
Auswählen und OK drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:

Auflegen-Taste drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztzeichen.

▶ Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie folgendermaßen aufbauen:

- Mit zwei Extern-Teilnehmern oder
- mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 26) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 28).

Konferenz herstellen

Konfer. Display-Taste drücken.

Konferenz beenden

Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern und ist ECT eingeschaltet (S. 76), werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

Konferenz in eine Rückfrage (S. 26) auflösen

Einzeln Display-Taste drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (S. 26). Die Verbindung zum externen Teilnehmer ist aktiv.

Gespräche weitergeben

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

▶ **Internes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 26).

Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

Voraussetzungen:

- Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- An Ihrem Gigaset ist die Funktion ECT eingeschaltet (S. 73).

▶ **Externes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 26).

Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen ist eingerichtet (S. 72).

Wenn Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch

Abheben — Display-Taste drücken. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 26), eine Konferenz herstellen (S. 27) oder das Gespräch weitergeben (S. 27).

Hinweis:
Ist der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt dieser den anklopfenden Anruf entgegen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

Anklopfen abweisen

Abweisen — Display-Taste drücken.

Sie weisen das Gespräch ab. Der Anruf wird nicht mehr signalisiert. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Gesprächspartner wechseln

Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum „normalen" Anruf.

Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Call-by-Call-Liste,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anrufliste,
- Liste der entgangenen Anruf,
- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SX685 isdn).

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 250 Einträge speichern.

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 31).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie

- Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- VIP-Vermerk und VIP-Klingelton (optional),
- E-Mail Adresse (optional),
- CLIP-Bilder (optional)
- Jahrestage mit Signalisierung.

▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste [▭] öffnen.

Länge der Einträge (Telefonbuch)

3 Nummern: je max. 32 Ziffern

Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen

E-Mail Adresse: max. 60 Zeichen

Call-by-Call-Liste

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern").

▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste [⇨] öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

[▭] → **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname / Nachname:
In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

Tel. / Tel. (Büro) / Tel. (Mobil)
In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

E-Mail
E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:
Ein oder **Aus** auswählen.
Bei Einstellung **Ein:**
Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben (S. 32) und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)**.

CLIP-Bild
Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 63). Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

▶ Änderungen speichern: (S. 85).

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

[⇨] → **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Name:
Namen eingeben.

Nummer:
Nummer eingeben.

▶ Änderungen speichern: (S. 85).

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

▢ / ▢ Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit ▢ zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens (im Telefonbuch: erstes Zeichen des Nachnamens bzw. des Vornamens, wenn **nur** der Vorname eingetragen ist) eingeben, ggf. mit ▢ zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

▢ / ▢ → ▢ (Eintrag auswählen)
▢ Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

▢ / ▢ → ▢ (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit OK.

Eintrag ändern

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

▢ / ▢ → ▢ (Eintrag auswählen) → Optionen (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit ▢ auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer →📖 drücken.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 22).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 31).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 31).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 29) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

▸ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 59).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

[▢] / [✉] ➜ [▢] (Eintrag auswählen) ➜ **Optionen** (Menü öffnen) ➜ **Eintrag senden** / **Liste senden** ➜ **an Intern**

[▢] Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Hinweis:
Das komplette **Telefonbuch** können Sie auch über den Datentransfer senden, ohne das Telefonbuch zu öffnen:

[▢] ➜ [★] ➜ **Datentransfer** ➜ **Telefonbuch**

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (s. S. 67) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

[▢] ➜ [▢] (Eintrag auswählen) ➜ **Optionen** (Menü öffnen) ➜ **Eintrag senden** / **Liste senden** ➜ **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte" (s. S. 68) wird angezeigt.

[▢] Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Übersendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte" (s. S. 68) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch und Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen ➜ **Nr. ins Tel.buch**

▸ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 29.

Gigaset SX685 isdn: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail- Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit ▢ oder 🕮 öffnen.

▢ Eintrag auswählen (S. 30).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (S. 66).

▢ ➜ ▢ (Eintrag auswählen; S. 30)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▢ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

▢ **Ein** auswählen.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)
Art der Signalisierung auswählen.

▶ Änderungen speichern: (S. 85).

Hinweis:
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

▢ ➜ ▢ (Eintrag auswählen; S. 30)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▢ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

▢ **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Entgangenen Jahrestag ansehen

Auf einen verstrichenen und nicht quittierten Jahrestag werden Sie im Ruhezustand durch die **einmalige** Anzeige von **Termin** erinnert.

▶ Termin ansehen:

Termin Display-Taste drücken.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Löschen Erinnerung löschen.
Nach dem Löschen Display-Taste ↩ oder **Zurück** drücken: Zurück in den Ruhezustand, **Termin** wird nicht mehr angezeigt.

Entgangene Jahrestage können Sie auch anschließend noch ansehen (s. S. 67).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch oder in der Call-by-Call-Liste, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

[✆]	Taste **kurz** drücken.
[▽]	Eintrag auswählen.
[✆]	Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

[✆]	Taste **kurz** drücken.
[▽]	Eintrag auswählen.
Optionen	Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit [△] auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch (S. 29) übernehmen.

Aut. Wahlwiederh.
Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste [✆] drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 30)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 30)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 30)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste [✉] rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- SMS-Liste
- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SX685 isdn) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 53).
- Anrufliste

In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Gigaset SX685 isdn: Die Anrufbeantworterliste ist nur sichtbar, wenn das Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter hat. Es werden alle neuen Anrufe der Anrufbeantworterliste angezeigt (auch Anrufe an andere MSNs). Hat kein Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, kann die Liste nur über die Basis geöffnet werden.

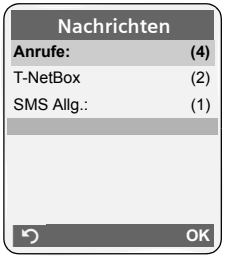
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste ✉ blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
⌾	... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SX685 isdn) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
📞	... in Anrufliste
✉	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste ✉ werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit ▲▼ wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie ▶ oder OK.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 41.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 22)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe (☑)
- entgangene Anrufe
- vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (⌾, nur Gigaset SX685 isdn)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Die Anrufliste können Sie auch über das Menü aufrufen:

▶ → **Anrufliste**

Hinweis (nur Deutschland)**:**
Informationen zu unbekannten Telefonnummern erhalten Sie über die SMS-Auskunft (s. S. 43).

Listenart der Anruferliste einstellen

▶ → ✎ → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / **Alle Anrufe**
Auswählen und OK drücken (☑ = ein).

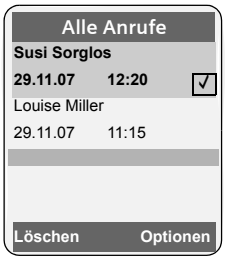
✆ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 31).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 11)
- Art des Eintrags:
  – angenommene Anrufe (✓)
  – entgangene Anrufe
  – vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (ꝏ, nur Gigaset SX685 isdn)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit ▲▼ weitere Funktionen auswählen:

SMS-Auskunft (nur Deutschland)
Informationen zum Anrufer über die SMS-Auskunft einholen (S. 43).

Nr. ins Tel.buch
Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Empfangs-MSN abfragen

Sie können sich für jeden Anruf die Empfangs-MSN anzeigen lassen.

▶ Eintrag auswählen.

▶ Menü öffnen.

Gerufene MSN
Auswählen und **OK** drücken.

Die angerufene MSN wird angezeigt. Haben Sie den Namen der MSN geändert (S. 70), wird dieser angezeigt. Mit **OK** bzw. ↩ kehren Sie zur Anruferliste zurück.

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SX685 isdn)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).

▶ Call-by-Call-Liste öffnen.

▲▼ Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

Nr. verwenden
Auswählen und **OK** drücken.

Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 32).

Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

  Beispiel:

  Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

  Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  - **keinem** Eintrag der beiden Listen
  - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

▭ → ▭ → **Basis** → **Preselection** → **Preselect-Nr.**

	Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.
Sichern	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

▭ → ▭ → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect / Ohne Preselect**

	Eintrag auswählen.
Ändern	Display-Taste drücken.
	Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.
Sichern	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(**lang** drücken) → Optionen → **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

▸ Die Preselection-Nummer löschen (S. 36).

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und -kosten hängt davon ab, ob Sie die Übermittlung der Kosteninformationen beauftragt haben:

- Übermittlung der Kosteninformationen **nicht beauftragt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- Übermittlung der Kosteninformationen **beauftragt**: Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

→ ★ → **Kosten** → **Einstellungen**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:
Kosten pro Einheit eingeben, z. B. 0+ 0+ 0+ 6mno für 6 Cent.

Währung:
Währungskürzel eingeben.

▶ Änderungen speichern (S. 85).

Hinweis:
Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

→ ★ → **Kosten** → (ggf. System-PIN) → **Übersicht**

Die **Gesamtsumme** der Kosten aller Gespräche auf allen MSNs seit dem Datum **Seit** wird angezeigt.

▶ Mit [↕] zu den Konten der einzelnen MSNs wechseln, die an der Basis eingerichtet sind. Folgende Daten werden pro MSN angezeigt:

Letztes
Kosten des letzen Gesprächs auf der angegebenen MSN. War das letzte Gespräch eine Konferenzschaltung oder haben Sie gemakelt, werden nur die Kosten für eine Verbindung angezeigt.

Summe
Kosten aller Gespräche auf der angegebenen MSN.

Betrag einzelner Konten oder Kostenübersicht löschen

[↕] Zur gewünschten Übersicht blättern.

Löschen Display-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Für Österreich:
– Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob das Leistungsmerkmal "SMS" verfügbar ist.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 22) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum** , das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 44).

Nur Österreich:
Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen** . Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 44).

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang:

- Text eingeben, s. S. 85.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 86.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Sie können von einem Mobilteil nur auf SMS zugreifen (lesen/bearbeiten/löschen), die von einer eingerichteten MSN des Mobilteils empfangen oder gesendet wurden. Wie Sie Ihrem Mobilteil MSNs zuordnen, s. S. 71.
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 45.
- Wenn Sie über mehrere MSNs eine SMS empfangen wollen, müssen Sie sich für jede MSN getrennt bei Ihrem Service-Provider registrieren lassen.
- Die Sende-/Empfangs-MSN muss der Nummer entsprechen, die bei Ihrem SMS-Zentrum registriert ist (S. 44).

Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Display-Taste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 44) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **Ja**. Wählen Sie die gewünschten MSN's mit **OK** aus und starten Sie die Registrierung mit **Senden**. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

▭ → ✉ → **Einstellungen** → **Für SMS anmelden**

Registrieren ohne Registrierungsassistent (nur Deutschland)

Registrieren beim SMS-Service-Center „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

▢ → ✉

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben.

Hinweis:
- Eine Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 85 und zum Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI auf S. 86.
- Die Texteingabehilfe EATONI ist im Lieferzustand eingeschaltet.
  EATONI Aus-/Einschalten s. S. 86.

SMS senden

✆ Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.

▦ / ▢ / ☞ Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:
- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

- Sie schreiben eine SMS (S. 39).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache Auswählen und **OK** drücken.

▢ Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.

↩ Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden. Die Entwurfsliste Ihres Mobilteils enthält alle gespeicherten SMS der zugeordneten Sende-MSN.

SMS in Entwurfsliste speichern

- Sie schreiben eine SMS (S. 39).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

▶ → ✉ → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

```
1234567890
21.11.07  09:45
```

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

▲/▼ SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit ▲/▼.

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 39) bzw. speichern.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 39).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

▶ → ✉ → **Neue SMS**

E-Mail / Taste
E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

Taste SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 44), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 39).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

Fax Auswählen und **OK** drücken.

▼ / Taste Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 41).
- Sie können nur SMS löschen, die an MSNs Ihres Mobilteils gesendet wurden. Ist der Speicherplatz durch SMS belegt, die an andere MSNs gesendet wurden, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

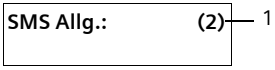
- Alle SMS, deren MSN mit einer Sende- oder Empfangs-MSN Ihres Mobilteils übereinstimmt. Wurden keine MSNs eingerichtet, werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt. Die aktuellste SMS steht am Anfang der Liste.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S68H durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

✉ Drücken.

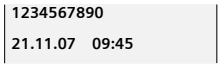
Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge

Mit OK Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:



Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

▭ → ✉ → Eingang

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 40.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 40.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 41):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 39).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 39).

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 41):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Weiter s. S. 39.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 41).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 31.

Hinweise:
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

▶ SMS lesen (S. 41) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

→📖 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 31.

Oder:

📞 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen (S. 41):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Empfangs-MSN prüfen

Sie können prüfen, an welche Empfangs-MSN die SMS geschickt wurde.

▶ Eingangsliste öffnen.

▭ Menü öffnen.

Gerufene MSN
Auswählen und **OK** drücken. Die Empfangs-MSN wird angezeigt.

OK / ↩ Display-Taste drücken, um zur Eingangsliste zurückzukehren.

SMS mit vCard

Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt.

vCard öffnen/speichern

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Eine vCard kann enthalten:

- Name
- Private Nummer
- Geschäftliche Nummer
- Mobiltelefon-Nummer
- Geburtstag

vCard öffnen

▶ SMS lesen (S. 41), in der sich die Anlage ▭ befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.

Um zum Text der SMS zurückzukehren:

▭ **Kurz** drücken.

Nummer speichern

Verschiedene Nummern einer vCard können nacheinander einzeln gespeichert werden.

▶ SMS zum Lesen öffnen (S. 41).

▶ Anlage vCard öffnen.

▭ Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Telefonbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen.

▶ Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SX685 isdn) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

▢ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

	Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.
Sichern	Display-Taste drücken.
☎	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

▢ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

▸ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:
(nur Gigaset SX685 isdn)
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▸ Änderungen speichern (S. 85).

SMS-Auskunft von Telegate (nur Deutschland)

Sie können die Auskunft von Telegate auch per SMS erreichen.

Schicken Sie die vorhandenen Daten, z. B. Nachname und Ort, per SMS an die 11880. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anruferliste.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers (CLIP, S. 22) übermittelt werden.

Beispiel:
Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten und möchten den Namen zu der Ihnen unbekannten Rufnummer erfahren. Die Nachrichten-Taste ✉ blinkt und das Symbol 📱» wird angezeigt.

✉	Nachrichten-Taste drücken.
Anrufe:	Auswählen und **OK** drücken.
◯	Eintrag auswählen.
Optionen	Display-Taste drücken.
SMS-Auskunft	Auswählen und **OK** drücken. Abfrage mit **OK** beantworten.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

▸ Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen, dazu mit ▢ zur ersten Position navigieren, auf Zifferneingabe umschalten (1x # **lang** drücken) und Ziffern ergänzen).

Optionen	Display-Taste drücken.
Senden	Auswählen und **OK** drücken.
SMS	Auswählen und **OK** drücken. Die Telegate Servicenummer 11880 wird automatisch angezeigt.
Senden	Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet. Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.

Achtung:
- Der Zugriff auf die SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn Sie bei Telegate als SMS-Empfänger registriert sind (S. 39).
- Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Telegate.

SMS-Zentrum einstellen

Nur Deuschland:
Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way" vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 39).

Die SMS-Zentren **3** und **4** sind belegt wie **SMS-Zentrum 1**.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Nur Österreich:
  Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

▣ → ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

▣ SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen.

E-Mail:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 85).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

▣ → ✉ → **Info-Dienste**

▣ Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

- Leeren Eintrag auswählen, ggf. vorher löschen. Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag ändern
Auswählen und **OK** drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung, Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen
Auswählen und OK drücken.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

▷ Menü öffnen.

8 tuv 5 jkl 9 wxyz 2 abc 6 mno
Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 ∞ OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt.
   - ▸ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
   - ▸ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
   Nur Deutschland: Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   - ▸ Nummer eintragen (S. 44).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   - ▸ Alte SMS löschen (S. 41).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.

- ▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
   - ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (Deutschland: T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   - ▸ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 38).
   - ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
     Nur Deutschland:
     - – **Beim SMS-Service-Center „Anny Way":** Leere SMS an die Nummer 2547 senden.
     - – **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- ▸ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 38).
- ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SX685 isdn bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über die Tasten der Basis (s. S. 2), über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Eigene Ansage- oder Hinweistexte können Sie nur über das Mobilteil aufsprechen.

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

Wenn Mobilteil und Anrufbeantworter eine MSN gemeinsam haben, kann das Mobilteil

- Einstellungen des Anrufbeantworters über das Anrufbeantwortermenü vornehmen,
- auf alle Nachrichten des Anrufbeantworters zugreifen (auch auf Nachrichten „fremder" MSNs).

Sie können dem Anrufbeantworter mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Standardmäßig sind alle MSNs dem Anrufbeantworter zugeordnet.

→ → **Anrufbeantworter** → **MSN-Zuordnung**

Ggf. System-PIN eingeben.

OK MSNs auswählen und mit **OK** bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Hat keines der Mobilteile eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, wird die Anrufbeantworterliste (S. 35) an keinem Mobilteil angezeigt. Nachrichten können Sie nur an der Basis anhören. Die Einstellungen des Anrufbeantworters über das Anrufbeantwortermenü können Sie in diesem Fall über alle Mobilteile vornehmen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

→ → **Anrufbeantworter** → **Aktivierung** (☑ = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 11), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol ∞ angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage aufnehmen** / **Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
  - Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.

- Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage löschen/Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Modus** → **Aufzeichnung** / **Hinweis** (☑ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, schaltet der Anrufbeantworter in den Modus **Hinweis** um und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Modus** → **Im Wechsel** (☑ = ein)

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

▶ Änderungen mit **Sichern** speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

▶ Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 48), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 11) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ∞ im Display und durch Blinken der Taste ✉ am Mobilteil signalisiert.

✉ Nachrichten-Taste drücken.

Anrufb.: Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten vorhanden sind.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören" beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt".

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

2 abc Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen 2 abc erneut drücken.

▲ oder 1 ∞ Zur vorherigen Nachricht.

▼ oder 3 def Zur nächsten Nachricht.

2 x ▼ Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu" markieren

Eine bereits gehörte „alte" Nachricht wird wieder als „neue" Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

* Stern-Taste drücken.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren
Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen", S. 31.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen
Auswählen und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

/ Abheben
Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Ist die MSN des angerufenen Mobilteils auch dem Anrufbeantworter zugeordnet, können Sie ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

Optionen Menü öffnen.

Umleiten auf AB
Auswählen und **OK** drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 51) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden
Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt. War der Anrufbeantworter im Modus **Aufzeichnung**, schaltet er in den Modus **Hinweis** um. Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

→ → **Anrufbeantworter** → **Mithören** → **Mobilteil**

(☑ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **18 Sek.**. oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

→ → **Anrufbeantworter** → **Rufannahme**

Sofort / **10 Sek.** / **18 Sek.** / **30 Sek.** / **Automatisch** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **1**, **2**, **3 Min.** oder **unbegrenzt**.

→ → **Anrufbeantworter** → **Aufz.länge**

Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard**, **Hoch**, **Sehr hoch**. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

→ → **Anrufbeantworter** → **Aufz.qualität**

Aufzeichnungsqualität auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste 1 der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 53), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

→ → Anrufbeantworter → Taste 1 belegen

Anrufbeantw. / Netz-AB

Auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S68H.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 74).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Eigene Nummer wählen (Empfangs-MSN, die dem Anrufbeantworter zugeordnet ist).

9 Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1 Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.

2 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.

3 Zur nächsten Nachricht springen.

* Nachricht als „neu" markieren.

0 Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

▶ Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben".

System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset SX685 isdn) direkt anwählen.

Gigaset SX680 isdn: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset SX685 isdn: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter, z.B. die T-NetBox von T-Com festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

▭ → ▭ → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken (☑ = ein).

Nummer des Netz-Anrufbeantworters (Deutschland: z. B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S68H.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 33).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S68H kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwendet.

Automatische Anmeldung Gigaset S68H an Gigaset SX680 isdn/SX685 isdn

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (s. S. 57).

Manuelle Anmeldung Gigaset S68H an Gigaset SX680 isdn/SX685 isdn

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S68H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.
	Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.
Optionen	Menü öffnen.
Mobilteil abmelden	Auswählen und OK drücken.
	Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.
Ja	Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken.

▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste ✆ am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (Beste Basis) einstellen.

→ → Mobilteil → Basisauswahl

Eine der angemeldeten Basen oder Beste Basis auswählen und OK drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

	Internen Ruf einleiten.
	Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

	Internen Ruf einleiten.
	Mobilteil auswählen.
✆	Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

	Internen Ruf einleiten.
*	Stern-Taste drücken
	oder
An alle	auswählen und
✆	Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

☎	Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 75).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 75).

Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird angerufen.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Meldet sich der interne Teilnehmer, entweder:

Optionen Display-Taste drücken.

Gespräch trennen auswählen und bestätigen. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken. Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Externes Anklopfen während internem Gespräch annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das interne wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 26)oder eine Konferenz herstellen (S. 27).

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

[▭]	Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.
[◯]	Mobilteil auswählen.
Ändern	Display-Taste drücken.
[▦]	Namen eingeben.
Sichern	Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

[▭]	Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.
Optionen	Menü öffnen.
Nr. vergeben	Auswählen und OK drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.
[◯]	Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.
[▦]	Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
[⏻]	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

▢ → ★ → **Babyalarm**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen (Displaytaste 📖 drücken) oder direkt eingeben.
Interne Nummer: Optionen → INT → OK → ▢ (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) → OK.

Empfindlichkeit:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▸ Mit Sichern Einstellungen speichern.

Eingestellte Zielrufnummer ändern

▢ → ★ → **Babyalarm**

▢ In die Zeile **Alarm an:** springen.

C bzw. Löschen
Vorhandene Nummer löschen.

▸ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 58) beschrieben.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▸ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▸ Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (S. 58).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten 0 + und 2 abc bis 9 wxyz können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen. Die rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

▶ Auf die Display-Taste ? bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / Call-by-Call
Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

▶ Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

INT
Intern anrufen (s. S. 55).

SMS
Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (s. S. 38).

Info-Dienste
Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 44).

SMS-Benachricht.
Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtung via SMS belegen (S. 43).

Babyalarm
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (s. S. 57).

Wecker
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (s. S. 65).

Kalender
Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

Bluetooth
Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen.

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- Nummern werden direkt gewählt.
- Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 59) beschrieben.

Zifferntaste

▶ Zifferntaste **kurz** drücken.

Ändern — Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 59) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

8 tuv 4 ghi 1 ∞

Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool (S. 63) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit ✓ markiert.

→ → **Display** → **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:
Ggf. Screensaver ändern (siehe unten).

▸ Änderungen speichern: (S. 85).

Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz** drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Screensaver ändern

→ → **Display** → **Screensaver**

In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Screensaver auswählen und **OK** drücken.

▸ Änderungen speichern: (S. 85).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

[▢] → [✎] → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis:
Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

[☎] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste [✆] drücken zu müssen.

[▢] → [✎] → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme
Auswählen und **OK** drücken ([✓] = ein).

[☎] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

[⌂] → **Gesprächslautst.**

[⇔] Hörerlautstärke einstellen.

[▽] In die Zeile **Freisprechen:** springen.

[⇔] Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

[⌂] Steuer-Taste drücken.

[⇔] Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn [⌂] mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 26):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis:
Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 19).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▁▃□□□) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▁□□□◢) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (S. 63) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für Termine**: Für eingestellte Termine (S. 66)
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für externe Anrufe

Beim Einrichten (S. 70) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingelmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Im Ruhezustand:

[Menü] → **Klingeltöne** → **Für ext. Anrufe**

Lautstärke einstellen

Lautstärke Auswählen und OK drücken.

[Steuertaste] Lautstärke (1–6) einstellen.

▸ Änderungen speichern.

Klingeltöne einstellen

Melodie Auswählen und OK drücken.

[Steuertaste] MSN auswählen, z. B. **MSN 1** und OK drücken.

[Steuertaste] Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für interne Anrufe

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand:

[Menü] → **Klingeltöne**

[Steuertaste] Einstellung **Für int. Anrufe** auswählen und OK drücken.

[Steuertaste] Lautstärke (1–6) einstellen.

[Steuertaste] In die nächste Zeile springen.

[Steuertaste] Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

Im Ruhezustand:

[Menü] → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▸ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für interne Anrufe").

Sichern Display-Taste drücken.

Ja Abfrage bestätigen, um die Einstellungen zu speichern.

[Auflegen] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Hinweis:
Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 19).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

(*) Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

(*) Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

(*) Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne	Standard
	Bild (CLIP-Bild, Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder können Sie von einem PC herunterladen (s. S. 87). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder löschen. Bilder, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

→ → **Screensavers** / **CLIP-Bilder** / **Sounds** (Eintrag auswählen)

Anhören / **Ansehen**
Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt. Mit der Taste zwischen Einträgen wechseln.

Beenden /
Display-Taste drücken. Wiedergabe des Sounds bzw. Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste das Abspielen unterbrechen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie das Bild.

Sounds: Lautstärke einstellen

Während des Abspielens:

Lautst. Display-Taste drücken.

Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Bild umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Ist ein Bild nicht löschbar (), stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen
Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Liste löschen
Alle löschbaren Einträge der Liste werden gelöscht.

Name ändern
Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

→ → **Speicherplatz**

Zurück: Display-Taste drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.

- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Die Akkus müssen geladen werden.

Im Ruhezustand:

[Menü] → **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **In Verbindung** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▶ Änderungen speichern: (S. 85).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweis:
Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 19).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 11).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

[Menü] → ⏲

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:
Täglich oder **Montag-Freitag** auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:
Melodie auswählen.

▶ Änderungen speichern: (S. 85).

Im Ruhedisplay wird das Symbol ⏲ und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird ⏲ angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus — Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze — Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 62).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 11).

▷ → 1

◁▷/△▽ Im grafischen Kalender Tag auswählen und OK drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind schwarz unterlegt.)

Die Liste der gespeicherten Termine des Tages wird angezeigt. Wenn Sie bereits 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>
Auswählen und OK drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:
Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Sichern Display-Taste drücken.

⏻ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 62) signalisiert. Der Terminruf ertönt 60 Sek. lang. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

▷ → 1

◁▷/△▽ Im grafischen Kalender Tag auswählen und OK drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender schwarz unterlegt.)

△▽ Termin des Tages auswählen.

Optionen Menü öffnen
Zurück mit ↩.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ansehen
Ausgewählten Termin ansehen, Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Termin löschen.

Aktivieren / Deaktivieren
Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

Liste löschen
Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 32) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (S. 33).

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Entgang. Termine** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

▷ → ★ → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen

SMS SMS schreiben.

✆ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil Gigaset S68H kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA) anmelden, um Telefonbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (S. 87).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummern (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (s. S. 69)

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweis:

– Sie können nur Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset Profil** verfügen.
– Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/ deaktivieren

▷ → ★ → **Datentransfer** → **Bluetooth** → **Aktivierung**

OK drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (☑ = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol ✱ an:

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalte-

ten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweis:
- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur am Gigaset starten.

[▭] ➔ [★] ➔ **Datentransfer** ➔ **Bluetooth** ➔ **Suche Headset / Suche Datengerät**

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen
Auswählen und **OK** drücken.

[⌨] PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Auswählen und **OK** drücken.

Suche wiederholen
Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

[▭] ➔ [★] ➔ **Datentransfer** ➔ **Bluetooth** ➔ **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
[🎧]	Bluetooth-Headset
[⇆]	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Liste öffnen ➔ [◯] (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen
Auswählen und **OK** drücken. Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt. Zurück mit **OK**.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen ➔ [◯] (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen
Auswählen und **OK** drücken.

[↩] Zurück: Taste **lang** drücken.

Hinweis:
Melden Sie ein eingeschaltenes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät" zu verbinden.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen ➔ [◯] (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern Auswählen und **OK** drücken.

[⌨] Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

[↩] Zurück: Taste **lang** drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ **Ablehnen**

Zurück Display-Taste drücken.

◆ **Annehmen**

PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

– Ja Display-Taste drücken.
– Nein Display-Taste drücken: temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeit werden soll.

→ ★ → Datentransfer → Bluetooth → Eigener Gerätename

Ändern Display-Taste drücken

Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Zurück: Taste **lang** drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

→ → Mobilteil → Vorwahlnummern

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Eingabefeld auswählen/wechseln.

Im Eingabefeld navigieren.

C Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

Ziffer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Beispiel:

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Media-Pools bleiben erhalten.

[▢] → [▢] → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

[☎] **Lang** drücken (Ruhezustand).

ISDN-Einstellungen vornehmen

Bitte beachten Sie:

- Einige Einstellungen können nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig vorgenommen werden. Sie hören ggf. einen negativen Quittungston.
- Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basis können Sie bis zu 10 eigene Nummern (MSN) einrichten. Die Nummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.

Hinweis:
Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

MSN einrichten/ Name ändern

Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten (S. 16) noch nicht alle Nummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen und dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSN zugeordnet**.

Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 62).

Voraussetzung: Für die zu ändernde MSN besteht keine Anrufweiterschaltung (S. 72).

[▢] → [▢] → **Basis** → **ISDN** → **MSN einrichten** → (ggf. System-PIN)

[▢] MSN auswählen, z. B. **MSN 1**.

Ändern Display-Taste drücken.

[▢] Nummer (max. 20-stellig) eingeben (ohne Ortsnetzkennzahl = Vorwahl).

[▢] [▢] Ggf. in die erste Zeile springen und Namen (max. 16-stellig) eingeben (optional).

Sichern Display-Taste drücken.

MSN löschen

[▢] → [▢] → **Basis** → **ISDN** → **MSN einrichten** → (ggf. System-PIN)

[▢] MSN auswählen, z. B. **MSN 1.**

Löschen Display-Taste drücken.

War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 71) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

MSN zuweisen

Sie können den angemeldeten Geräten eigene MSNs zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Nummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Nummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Empfangs-MSN zuweisen

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:

Liste der Internteilnehmer öffnen.

Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. **INT 1**.

Optionen Menü öffnen.

Gerät einrichten
Auswählen und **OK** drücken.

Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Empfangs-MSN
Auswählen und **OK** drücken.

MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN 1**.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sende-MSN zuweisen

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

Liste der Internteilnehmer öffnen.

Intern-Nummer auswählen, z. B. **INT 1**.

Optionen Menü öffnen.

Gerät einrichten
Auswählen und **OK** drücken.

Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Sende-MSN Auswählen und **OK** drücken.

MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN 1**.

Lang drücken (Ruhezustand).

Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen** (S. 72).

→ → **Basis** → **ISDN**

MSN besetzt
Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jedes Mobilteil individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen, Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind und dieser MSN kein Anrufbeantworter zugeordnet ist.

„Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)", s. S. 28.

▭ Liste der Internteilnehmer öffnen.

▯ Intern-Nummer auswählen, z. B. **INT 1**.

Optionen Menü öffnen.

Gerät einrichten
Auswählen und **OK** drücken.

Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Anklopfen Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

CLIR = Calling Line Identification Restriction, Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

Wenn sie nicht möchten, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken.

Im Lieferzustand wird Ihre Nummer beim Angerufenen angezeigt.

Wie Sie die Nummer nur für den nächsten Anruf unterdrücken, s. S. 23.

▭ → ▭ → **Basis** → **ISDN**

Alle Rufe anonym
Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Anrufe weiterschalten

Anrufe intern weiterschalten

Es kann immer nur ein Weiterschaltungsziel für die interne Anrufweiterschaltung ausgewählt werden. Hat der Teilnehmer, zu dem Sie weiterschalten, selbst eine interne Anrufweiterschaltung aktiviert, endet Ihre Weiterschaltung trotzdem bei diesem Teilnehmer.

Der weitergeschaltete Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie weitergeschaltet haben, signalisiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

▭ → ⚙ → **Anrufweitersch.** → (ggf. System-PIN) → **Nach Intern**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung
Ein oder **Aus** auswählen.

Ziel
Display-Taste **Ändern** drücken. Die Liste der Internteilnehmer wird angezeigt. Das eigene Mobilteil und **An alle** wird nicht angezeigt. ▯ Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.

Verzögert
Sie können festlegen, wann die Anrufweiterschaltung erfolgen soll. Sie können 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung), 10, 20 oder 30 Sek. einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – **BeiBesetzt** – **BeiNichtm.**

Die drei Bedingungen können gleichzeitig aktiviert werden.

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltungen werden in eine Liste eingetragen. Aktive Anrufweiterschaltungen sind mit ✓ markiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

→ → **Anrufweitersch.** → (ggf. System-PIN) → **Nach Extern**

Es ist keine Anrufweiterschaltung eingerichtet:

Neu Display-Taste drücken.

Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen wird angezeigt. Um eine weitere Anrufweiterschaltung einzurichten:

Menü öffnen.

Neuer Eintrag
Auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Für:
MSN auswählen, z. B. **MSN 1**.

Ziel:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer (max. 20-stellig) eingeben und Display-Taste **Sichern** drücken.

Wann:
Bedingung auswählen, z. B. **Sofort**.

▶ Änderungen speichern.

Eintrag ändern

▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.

Anrufweiterschaltung auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

▶ Änderungen wie unter „Anrufweiterschaltung einrichten“ beschrieben vornehmen und speichern.

Externe Anrufweiterschaltung löschen

▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.

Anrufweiterschaltung auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen
Auswählen und **OK** drücken.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **ISDN**

Übergabe Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl. Für Deutschland gilt:

- **0** für Verbindungen in andere Orte (national)
- **00** für Verbindungen ins Ausland (international)

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. Dann müssen Sie diese Einstellung ändern, sonst sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.

→ → **Basis** → **ISDN** → **Fernwahlziffern**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

National
Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern.

International
Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern.

▸ Änderungen speichern.

Wenn Sie bei leerem Eingabefeld **Sichern** drücken, löschen Sie die vorhandende Fernwahlziffer.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S68H ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset SX685 isdn: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 52).

→ → **Basis** → **System-PIN**

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis:
Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Klingeltöne ändern (nur Gigaset SX685 isdn)

- Die Basis klingelt nur bei eingehenden Anrufen für die MSNs, die dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSNs zugeordnet sind (S. 47). Sie können Lautstärke und Melodie ändern.
- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo"-Ruf wählen, s. S. 62. Mit Stufe „0" schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- Klingeltöne:
  Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 62.

→ → **Basis** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 62.

Wartemelodie ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Modus ist ausgeschaltet.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ☑ markiert.

Hinweis:
Repeater-Unterstützung und Eco-Modus (s. S. 14) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- wird der Eco-Modus ausgeschaltet,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- wird die System-PIN nicht zurückgesetzt,
- werden die SMS-Infodienste nicht zurückgesetzt.

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

Ggf. System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Lang drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Hinweis:
Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0".

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer max. 4-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern.

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste, Anrufbeantworterliste.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie, indem Sie mit / den Cursor rechts neben die Vorwahlziffer setzen und diese mit C löschen.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Gesprächsweitergabe (S. 27) Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion einschalten (S. 73). Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Centrex

Ist Ihr Gigaset SX680 isdn/SX685 isdn in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden:

Calling Name Identification (CNI)

Bei ankommenden Anrufen von anderen Centrex-Teilnehmern werden die Nummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

Message Waiting Indication (MWI)

Neue Anrufe in der Anruferliste werden auf dem Display mit Symbolen (S. 33) angezeigt. Die Nachrichten-Taste blinkt.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Gigaset SX680 isdn/SX685 isdn an einer ISDN-Telefonanlage oder Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl v. * u. #** umzuschalten.

Autom.Tonwahl
Nach Einschalten von Normalwahl werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom.Keypad
Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl v. * u. #
Nach Einschalten der Wahl von * u. # werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Wahlmerkmale**

Einstellung auswählen und **OK** drücken, z. B. **Autom.Tonwahl** (✓ = ein).

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Autom.Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.

Optionen Menü öffnen.

Keypad Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Hinweis:
Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Anhang

Pflege

- Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter

www.siemens.de/gigasetservice
(Deutschland)

www.siemens.com/gigasetcustomercare
(Österreich)

rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (s. S. 68).
- Anmeldeprozedur wiederholen (s. S. 67).

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste [☎] **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 10).

Das Display zeigt „Störung!" oder „Nicht möglich!" an.

ISDN-Stecker möglicherweise nicht gesteckt.
→ ISDN-Stecker stecken.

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste [# ⊸] **lang** drücken (S. 12).

Im Display blinkt „Basis x".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.

   Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
   - Eco-Modus ausschalten (S. 14) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 54).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 9).

Im Display blinkt „Basissuche".

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 9).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (S. 63).

2. Anrufweiterschaltung auf **Sofort** eingestellt.
   ▸ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 72).
3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch.
   ▸ Empfangs-MSN festlegen (S. 71).

Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt.

Der MSN ist eine andere Klingelmelodie zugewiesen.
▸ An Mobilteil Externrufton einstellen (S. 62).

Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht.

Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert.
➔ MSN ohne Ortsvorwahl speichern.

Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.

ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet.
➔ Beim Netzanbieter informieren.

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

ISDN-Kabel möglicherweise defekt.
▸ ISDN-Kabel ersetzen.

Fehlerton nach System-PIN Abfrage

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.
▸ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 74).

System-PIN vergessen.

▸ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 74).

Gesprächskosten werden nicht angezeigt.

1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht.
2. Es sind keine Einheiten vorhanden.
   ▸ Beim Netzanbieter die Einheiten-Übermittlung beauftragen.
3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt.
   ▸ Kosten pro Einheit einstellen (S. 37).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste [⏎] (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.
▸ Mikrofon wieder einschalten (S. 23).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
▸ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
▸ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Bei Anrufweiterschaltung werden die Weiterschaltungsbedingungen nicht angezeigt.

Die interne Anrufweiterschaltung ist aktiviert.
▸ Externe Anrufweiterschaltung aktivieren.
▸ Freischaltung beim Netzanbieter beauftragen.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.
▸ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Gigaset SX685 isdn:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.
▸ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 11).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
   ▸ Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
   ▸ System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 74).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.
▸ Alte Nachrichten löschen.
▸ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:
http://www.siemens.com/gigasetcustomercare
Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822 (1,24 Euro/Min.)
Aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten

Österreich 0900 400 651 (1,35 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222 (0,14 Euro/Min.)
Aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten

Österreich 05 17 07 50 04 (0,065 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den ISDN-Telefonanschluss im deutschen, luxemburgischen und österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:
http://www.siemens.com/gigasetdocs.

CE 0682

Bluetooth Qualified Design Identity

Für Ihr Gigaset S68H lautet die Bluetooth QD ID: B012741.

Garantie-Urkunde Deutschland

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde Österreich

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home & Office Communication Devices GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:
Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 - 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- Sanyo NiMH 800
- GP 850 mAh
- Yuasa Technologies AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Nur Deutschland:
Ersatzakkus können auch beim Siemens Service über den Kleinteileversand bestellt werden.

Online-support:
www.siemens.de/gigasetservice

Fax:
02871-91 3029

Hotline:
01805-333 222 (0,14 Euro/Min.)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh)			
	600	800	1000	1200
Bereitschaftszeit (Stunden)	130	180	220	265
Gesprächszeit (Stunden)	7	10	12	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	70	90	115	135
Ladezeit, Ladeschale (Stunden)	6	9	11	13
Ladezeit, Basis (Stunden)	5	7	8	10

Bei Drucklegung waren Akkus bis 900 mAh erhältlich und wurden im System getestet. Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.siemens.de/gigasetservice
(Deutschland)

www.siemens.com/gigasetcustomercare
(Österreich)

Leistungsaufnahme der Basis

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand	
– Mobilteil in Ladeschale	ca. 1,6 W
– Mobilteil außerhalb Ladeschale	ca. 1,3 W
Während des Gesprächs	ca. 1,5 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

[▭] → [✎] → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** ([▭]) drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste [↕]/[↔] das Symbol [✎] auswählen.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- Display-Taste OK drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste [↕] drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- [▭] drücken oder auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und OK drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste [↕] drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- [▭] drücken oder auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast auswählen und auf die Display-Taste Sichern drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- Display-Taste Sichern drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum:
Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- Änderungen speichern.

- Auf die Display-Taste Sichern drücken.
- Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste Einfügen drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	␣ 1)	↵ 2)	1							
2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 jkl	j	k	l	5						
6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 pqrs	p	q	r	s	7	ß				
8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 wxyz	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 +	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

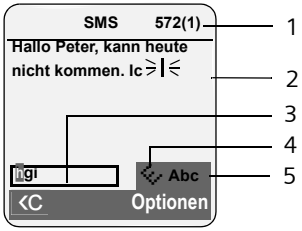
Raute-Taste (# ⊸) **kurz** drücken, um vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste (# ⊸) **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen (0 +) und (9 wxyz) sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1 Restliche Zeichenmenge, in Klammern: SMS-Teil 1-n
2 SMS-Text
3 Auswahlzeile
4 EATONI ist eingeschaltet
5 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste (# ⊸), bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste (# ⊸) **lang** drücken, wird vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen — Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe — Auswählen und OK drücken (☑ = ein).

(☎) — Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Sie können das Mobilteil über Bluetooth (S. 67) mit Ihrem Rechner verbinden. Der Rechner muss mit einem entsprechenden Bluetooth-Adapter ausgestattet oder auf Bluetooth umschaltbar sein.

Ihr Mobilteil kann mit mit Hilfe des Programmes „**Gigaset QuickSync**“ mit dem Rechner kommunizieren (kostenloser Download unter www.siemens.com/gigasetSX680isdn).

Sie können

- das Telefonbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- Fotos (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Gigaset Home Control Geräte (nur Deutschland)

Sie können diese Geräte (im Folgenden GHC-Geräte genannt) an Ihr Telefon anschließen und über Ihr Mobilteil bedienen. GHC-Geräte sind z. B. Türsprechanlagen, Steckdosenleisten, Sensoren und Rauchmelder, Licht- und Jalousiensteuerung, Hausgeräte.

Zur Steuerung von GHC-Geräten stehen die Menüs ★ **Extras** → **Applikationen** und ★ **Extras** → **Szenarien** zur Verfügung. Sie sind nur sichtbar, wenn mindestens ein GHC-Gerät angemeldet ist bzw. wenn mindestens eine Applikation eingetragen wurde. Sie können maximal 9 Applikationen anmelden. Maximal neun Szenarien werden unterstützt.

Welche Funktionen Ihnen zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

GHC-Geräte an der Basis anmelden

Ein GHC-Gerät wird wie ein Mobilteil an der Basis angemeldet (S. 55). Dazu:

▶ Anmelde-/Paging-Taste (S. 2) an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Wie Sie das GHC-Gerät für die Anmeldung einstellen müssen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts. Bei der Anmeldung müssen Sie ggf. die System-PIN der Basis eingeben oder diese vor der Anmeldung auf den Standardwert („0000“) zurücksetzen (S. 74).

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S68H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Bluetooth
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasetS68H

Gigaset-Mobilteil SL37H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Headset-Anschluss
- Bluetooth
- Babyalarm
- Walky-Talky Funktion

www.siemens.com/gigasetSL37H

Gigaset-Mobilteil SL56

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Headset-Anschluss
- Bluetooth

www.siemens.com/gigasetSL56

Gigaset-Mobilteil C47H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasetC47H

Gigaset-Mobilteil E45

- Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasete45

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater

Gigaset HC450 – Türsprechstelle für Schnurlostelefone

- Gegensprechen direkt mit dem Schnurlostelefon - kein festinstalliertes Wohntelefon
- Intuitive Bedienfunktionen über Softkeys (Tür öffnen, Eingangslicht aktivieren)
- Einfache Konfiguration per Menü auf dem Mobilteil
- Weiterleitung auf externe Rufnummer (Apothekerschaltung)
- Einfache Installation und Anmeldung an das Gigasetsystem
- Ersetzt vorhandenen Klingelknopf - keine weiteren Kabel notwendig
- Vorhandener Gong und handelsübliche Türöffner werden unterstützt
- Konfigurationsmöglichkeiten für die zweite Klingeltaste (separater Türruf, Betätigung der Eingangsbeleuchtung, oder Funktion wie erste Klingeltaste)

www.siemens.com/GigasetHC450

Alle Zubehörteile können Sie über den Fachhandel bestellen.

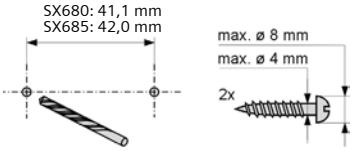
Oder bestellen Sie direkt per Internet über den SIEMENS-Online-Shop: www.siemens.de/gigaset/shop .

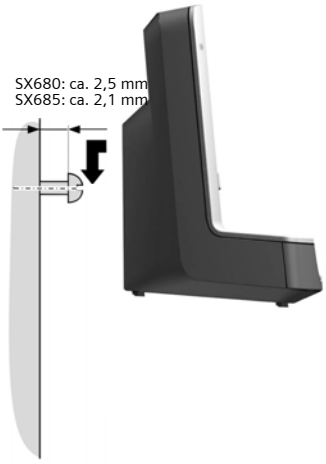
Bei Bestellungen im SIEMENS-Online-Shop erfolgt die Lieferung nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

SIEMENS Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis





Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 1, 21
Abmelden (Mobilteil) 55
Abweisen
  Anruf 21
Akku
  Anzeige 1, 11
  einlegen 10
  empfohlene Akkus 83
  laden 1, 11
  Symbol 1, 11
  Ton 65
AKZ (Amtskennziffer) 76
Ändern
  Display-Sprache 60
  Fernwahlziffern 74
  Freisprechlautstärke 61
  Hörerlautstärke 61
  interne Nummer eines Mobilteils . . . 57
  Klingelton 62
  Namen eines Mobilteils 57
  System-PIN 74
  Zielrufnummer 58
Anhang s. Anlage
Anhören
  Ansage (Anrufbeantworter) 48
  Nachricht (Anrufbeantworter) 49
Anklopfen
  abweisen 28
  annehmen 28
  ein-/ausschalten 72
  internes Gespräch 56
Anlage (SMS) 42
Anmelden (Mobilteil) 54
Anruf
  abweisen 21
  annehmen 21
  annehmen (Bluetooth) 21
  weiterschalten 72
Anrufbeantworter 47
  Ansage/Hinweisansage
    aufnehmen 47
  ein-/ausschalten 47
  Fernbedienung 52
  Nachrichten anhören 49
  Nachrichten löschen 50
  rückwärts springen 49
  vorwärts springen 49
Anrufbeantworter s. a.
    Netz-Anrufbeantworter
Anrufbeantworterliste 33, 35
Anrufen
  extern 21
  intern 55
Anrufliste 34
Ansage (Anrufbeantworter) 48
Ansage
    (Anrufbeantworter) 48
Ansagemodus
    (Anrufbeantworter) 47, 48
Anschließen, Basis an Telefonanlage . 76
Anzeige
  Gesprächsdauer,-kosten 36
  Netz-Anrufbeantworter Meldung . . 53
  nicht angenommene
    Termine/Jahrestage 67
  Nummer (CLI/CLIP) 21, 22
  Speicherplatz (Media-Pool) 64
  Speicherplatz
    (Telefonb./Call-by-Call) 30
Auflegen-Taste 1, 21
Aufmerksamkeitston 63
Aufnehmen
  Gespräch mitschneiden 50
Aufstellen, Basis 9
Aufzeichnungslänge 51
Aufzeichnungsqualität 51
Ausschalten
  Anklopfen 72
  Anrufbeantworter 47
  Babyalarm 58
  Gespräch mitschneiden 50
  Hinweistöne 64
  Mobilteil 12
  Rufannahme 61
  Tastensperre 12
  Termin 66
  Terminruf 66
Automatische
  Netzanbietervorwahl 35
  Rufannahme 21, 61
  Wahlwiederholung 33

B

Babyalarm 57
Basis
  anschließen 9

anschließen an Telefonanlage 76
anschließen und aufstellen 9
einstellen 16, 74
in Betrieb nehmen 15
in Lieferzustand zurücksetzen 75
Leistungsaufnahme 83
Reichweite 9
System-PIN 74
wechseln 55
Beenden s. Ausschalten
Beenden, Gespräch 21
Beispiel
mehrzeilige Eingabe 85
Menü-Eingabe 84
Benachrichtigung via SMS 43
Besetztsignal einrichten 71
Bestätigungston 65
Beste Basis 55
Betriebszeit des Mobilteils
im Babyalarm-Modus 58
Bild
löschen 64
umbenennen 64
Bluetooth
Anruf annehmen 21
Geräte abmelden 68
Geräte anmelden 68
Gerätenamen ändern 68, 69
Liste bekannter Geräte 68
Telefonbuch übertragen (vCard) . . . 31
Bluetooth-Modus aktivieren 67
Bluetooth-Verbindung
eigene Vorwahlnummer
einstellen 69
Busy on Busy 71

C

Call-by-Call 29
Nummern 29, 35
Call-by-Call-Liste
Taste 1
CCBS 24
CCNR 24
CF 73
CLI, CLIP 22
CLIP-Bild 22, 29, 63
CLIR 23, 72
Customer Care 80
CW 28, 72

D

Daten nutzen (SMS) 42
Datum einstellen 11
Dauer eines Gesprächs 36
Display
Beleuchtung 61
Display-Sprache ändern 60
einstellen 60
im Ruhezustand 13
Kontrast 60
Screensaver 60
unverständliche Sprache 60
Display-Tasten 1, 13
belegen 58

E

EATONI (Texteingabehilfe) 86
ECO DECT 14
Eco-Modus 14
ECT 27, 76
ein/ausschalten 73
Ein-/Aus-Taste 1
Eingabesprache (SMS) 39
Eingangsliste (SMS) 41
Einheiten eines Gesprächs 36
Einschalten
Anklopfen 72
Anrufbeantworter 47
Anrufbeantworter
(Fernbedienung) 52
Babyalarm 58
Gespräch mitschneiden 50
Hinweistöne 64
Mobilteil 12
Rufannahme 61
Tastensperre 12
Termin 66
Einstellen
Screensaver 60
Eintrag
aus Telefonb. auswählen 30
auswählen (Menü) 84
speichern, ändern (Preselection) . . . 36
E-Mail-Adresse 40
aus dem Telefonbuch
übernehmen 32
Empfangs-MSN
einstellen 16
zuweisen 71
Empfangsstärke 9

Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) 58
Entgangener Anruf 34
Entwurfsliste (SMS) 39
Erinnerungsruf 32
Ermitteln einer MSN 16
Externes Gespräch
an Anrufb. weiterleiten 50

F

Falscheingaben (Korrektur) 14
Fangschaltung aktivieren 25
Fax (SMS) 40
Fehlerbehebung 78
Fehlerbehebung (SMS) 46
Fehlerton 65
Fernbedienung 52
Fernwahlziffern ändern 74
Flüssigkeit 78
Fragen und Antworten 78
Freisprechen 23
Taste 1

G

Garantie 81, 82
Gebühren s. Kosten
Geburtstag s. Jahrestag
Gerät anmelden (Bluetooth) 68
Geräte abmelden (Bluetooth) 68
Gerätenamen ändern (Bluetooth) . 68, 69
Gespräch
beenden 21
extern 21
intern 55
mitschneiden 50
übergeben 27, 76
übernehmen v. Anrufbeantworter . . 50
weitergeben (verbinden) 56, 57
Gesprächsdauer 21
Gesprächsdauer/-einheiten 36
Gesprächskosten s. Kosten
GHC-Gerät 87
Gigaset Home Control 87

H

Headsetbuchse 11
Hinweistöne 64
Hörerbetrieb 23
Hörerlautstärke 61
Hörgeräte 6

I

In Betrieb nehmen
Basis 15
Mobilteil 10
Info-Dienste (SMS) 44
Installations-Assistent 15
MSN 16
Intern
telefonieren 55
Internes Gespräch 55
anklopfen 56
ISDN-Einstellungen 70
ISDN-Rufnummern siehe MSN

J

Jahrestag 32
ausschalten 32
entgangener 32
im Telefonbuch speichern 32
nicht annehmen 67

K

Kalender 66
Klingelton
ändern 62
Lautstärke einstellen 62, 75
Melodie einstellen 62, 75
Konferenz 27
Korrektur von Falscheingaben 14
Kosten eines Gesprächs 37
Kostenbewusst telefonieren 35
Kostensparfunktion (Fernbed.) 51
Kundenservice 80
Kurzwahl 29, 59

L

Ladezustandsanzeige 1
Lautstärke
einstellen 62
Freisprechlautstärke Mobilteil 61
Hörer 61
Hörerlautstärke 61
Klingelton 62, 75
Lautsprecher 61
Leistungsaufnahme 83
Leistungsaufnahme (Basis) 83
Liste 29
Anrufbeantworter 33, 35
Anrufliste 34
Bekannte Geräte (Bluetooth) 68

Call-by-Call-Liste 29
entgangene Anrufe 34
Mobilteile 12
Netz-Anrufbeantworter 34
SMS-Eingangsliste 41
SMS-Entwurfsliste 39
SMS-Liste 34
Löschen
Ansage für Anrufbeantworter 48
MSN 70
Nachricht 50
Zeichen 14
Lösch-Taste 13

M

Makeln 26
Manuelle Wahlwiederholung 33
Media-Pool 63
Medizinische Geräte 6
Mehrzeilige Eingabe 85
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen . . 53
Melodie einstellen 62, 75
Menü
Endeton 65
Menü-Eingabe 84
Menü-Führung 13
öffnen 12
Übersicht 18
Mikrofon 1
Mithören während Aufzeichnung 51
Mobilteil
abmelden 54, 55
an weiterer Basis anmelden 55
anmelden 54
Babyalarm nutzen 57
Display-Beleuchtung 61
Display-Sprache 60
ein-/ausschalten 12
einstellen 58
Empfangsstärke 9
Freisprechlautstärke 61
Gespräch weitergeben 27, 56
Hinweistöne 64
Hörerlautstärke 61
in Betrieb nehmen 10
in Lieferzustand zurücksetzen 70
interne Nummer ändern 57
Kontakt mit Flüssigkeit 78
Liste 12
mehrere nutzen 54
Namen ändern 57
Nummer ändern 57
Paging 55
Ruhezustand 13
Screensaver 60
stummschalten 23
suchen 55
Wechsel zu bestem Empfang 55
Wechsel zu einer anderen Basis . . . 55
MSN
eingeben 16
einrichten
Empfangs-MSN 16
ermitteln 16
löschen 70
Nummer zuweisen 71
Sende-MSN 17

N

Nachrichten 47
als "neu" markieren 49
anhören 49
löschen 50
Symbol bei neuer Nachricht 49
Taste 1
Nachrichten-Taste
Liste öffnen 41
Listen aufrufen 33
Name
eines Mobilteils 57
Netzanbieter (Nummernliste) 29
Netzanbietervorwahl, automatische . . 35
Netz-Anrufbeantworter 53
Nicht angenommen
Jahrestag 67
Termin 67
Nummer
als Ziel bei Babyalarm 58
Anzeige unterdrücken (CLIR) 72
aus dem Telefonbuch
übernehmen 32
aus SMS-Text übernehmen 42
des Anrufers anzeigen (CLIP) . . 21, 22
Eingabe mit Telefonbuch 32
im Telefonbuch speichern 29
ins Telefonbuch übernehmen 31
zuweisen (MSN) 71
Nummernliste
Netzanbieter 29

P

Paging 55
PC Interface 87
Pflege des Telefons 78
Picture-CLIP 29, 63
PIN ändern
  System-PIN 74
Preselection 35
  unterdrücken 36

Q

Quittungstöne 65

R

Raute-Taste 1, 12
Reichweite 9
Reihenfolge im Telefonbuch 30
Repeater 75
R-Taste 1
Rückfrage
  intern/extern 26
Rückruf
  aktivieren 24
  annehmen 24
  bei Besetzt/bei Nichtmelden 24
  bei MSN belegt einrichten 71
  löschen 24
  prüfen 24
Ruf von Unbekannt 22
Rufannahme 51, 61
Rufnummernübermittlung 21, 22
  dauerhaft unterdrücken 72
  unterdrücken 23
Ruhezustand (Display) 13
Ruhezustand, zurückkehren in den . . . 13

S

Sammelruf 55
Schlummermodus 65
Schnellwahl
  Anrufbeantworter 52
  Netz-Anrufbeantworter 53
Schreiben (SMS) 39
Screensaver 60
Sende-MSN
  einstellen 17
  festlegen 23
  zuweisen 71
Senden
  Telefonbucheintrag an Mobilteil . . . 31
Shortcut 18
Signalton s. Hinweistöne
SMS 38
  als Fax senden 40
  an E-Mail-Adresse senden 40
  an Telefonanlagen 45
  Auskunft 43
  beantworten oder weiterleiten 41
  Benachrichtigung via SMS 43
  Benachrichtigungsart 43
  Benachrichtigungsnummer 43
  Daten nutzen (SMS) 42
  Eingabesprache 39
  Eingangsliste 41
  empfangen 41
  Empfangs-MSN prüfen 42
  Entwurfsliste 39
  Fehler beheben 46
  Info-Dienste 44
  lesen 40
  löschen 40
  Nummer speichern 42
  Regeln 38
  registrieren 39
  Registrierungsassistent 38
  schreiben 39, 85
  Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 46
  Sendezentrum 38
  vCard empfangen 42
  verkettete 38
  weiterleiten 41
SMS-Liste 34
SMS-Zentrum
  einstellen 44
  Nummer ändern 44
Sound s. Klingelton
Speichern (Vorwahlziffer) 76
Speicherplatz
  Media-Pool 64
  Telefonb./Call-by-Call 30
Sperre
  Tastensperre ein-/ausschalten 12
Sprache, Display 60
Steckernetzgerät 6
Stern-Taste 1
Steuer-Taste 1, 12
Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme
Stummschalten des Mobilteils 23
Suchen im Telefonbuch 30
Suchen, Mobilteil 55

Symbol
Akku 11
Anrufbeantworter 47
bei neuen Nachrichten 33
Display 13
Klingelton 63
neue Nachricht 49
neue SMS 41
Tastensperre 12
Wecker 65
Systemeinstellungen 74
System-PIN ändern 74

T
Taste 1 (Schnellwahl) 1, 52
Taste belegen 58
Tasten
Abheben-Taste 1, 21
Auflegen-Taste 1, 21
Call-by-Call-Taste 1
Display-Tasten 1, 13
Ein-/Aus-Taste 1
Freisprechen-Taste 1
Kurzwahl 31
Lösch-Taste 13
Nachrichten-Taste 1
Raute-Taste 1, 12
R-Taste 1
Schnellwahl 1, 52
Stern-Taste 1
Steuer-Taste 1, 12
Tastensperre 12
Technische Daten 83
Telefon vor Zugriff schützen 74
Telefonanlage
Basis anschließen 76
SMS 45
Vorwahlziffer speichern 76
Telefonbuch 29
bei Nummerneingabe nutzen 32
Eintrag speichern 29
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . . 31
Einträge verwalten 30
Jahrestag speichern 32
Nummer aus Text übernehmen 31
Nummer des Absenders (SMS) speichern 42
öffnen 12
Reihenfolge der Einträge 30
vCard übertragen (Bluetooth) 31
Telefonieren
Anruf annehmen 21
extern 21
intern 55
mit mehreren Teilnehmern 26
Termin 66
Termin/Jahrestag
nicht angenommenen anzeigen . . . 67
Termine
aktivieren/deaktivieren 66
löschen 66
verwalten 66
Text schreiben, bearbeiten 85
Texteingabehilfe 86
Textmeldung s. SMS

U
Uhrzeit einstellen 11
Unbekannt 22
Unterdrücken
Preselection 36
Rufnummernübermittlung 23

V
vCard
empfangen 42
Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt 9
VIP (Telefonbuch-Eintrag) 30
Vorwahlnummer
eigene Vorwahl einstellen 69
Vorwahlziffer
bei einer Telefonanlage 76

W
Wählen
Call-by-Call-Liste 30
Kurzwahl 59
mit Kurzwahl 31
Telefonbuch 30
Wahlwiederholung 33
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 23, 75
einstellen 75
Wecker 65
Weiterschalten (Anrufe) 72

Z
Zeichensatz 40, 42
Zielrufnummer (Babyalarm) 58
Zifferntaste belegen 58

Zubehör 88
Zugriffschutz 74
Zulassung 80
Zuweisen
  Empfangs-MSN 71
  Nummer (MSN) 71
  Sende-MSN 71